

VERANSTALTUNGSDATUM

11. November 2023
Registrierung: ab 08:00 Uhr
Fachtagung: 9.00 bis 18.00 Uhr

TAGUNGSENTGELT

regulär: 100 Euro
ermäßigt: 65 Euro

ANMELDUNG

Online-Anmeldung und weitere Informationen unter
www.udk-berlin.de/musiktherapie
Rubrik Veranstaltungen

Anmeldeschluss: 22. Oktober 2023

KONTAKT

Masterstudiengang Musiktherapie
Universität der Künste Berlin - Berlin Career College
Tel: + 49 (0)30 3185 2553
E-Mail: musiktherapie@udk-berlin.de
www.udk-berlin.de/musiktherapie

Von der DMtG zertifizierte Fortbildungsveranstaltung (7 Punkte)

Titelfoto: © Canva Pro

Musikalisch-rhythmisches Bewegungsmuster in Form einer Sinuskurve:

© Canva Pro

VERANSTALTUNGSORT

Universität der Künste Berlin

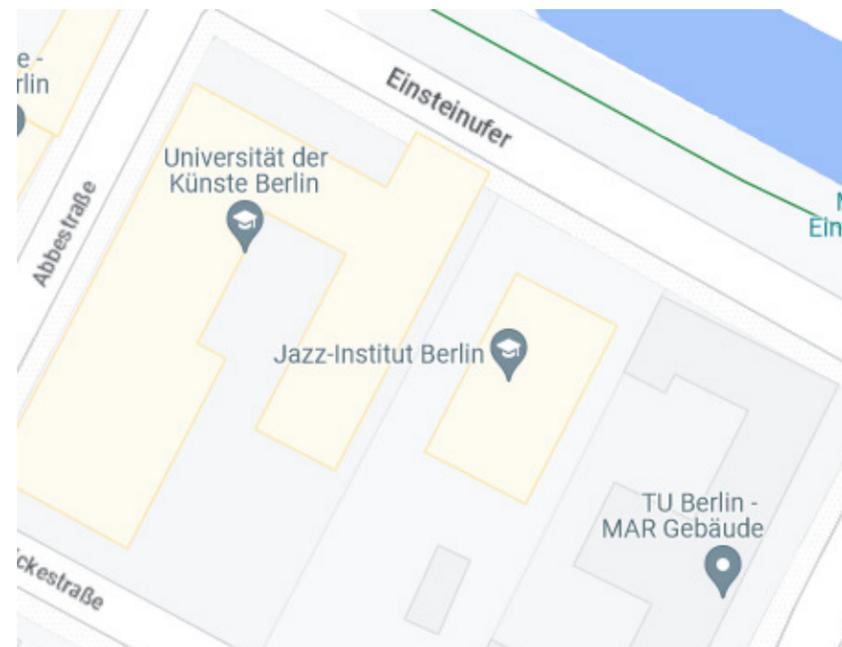
JIB - Jazz Institut Berlin

Georg-Neumann-Saal

Einsteinufer 43-53

10587 Berlin

www.jazz-institut-berlin.de



12. Fachtagung Musiktherapie

Digitale Dimensionen in der Musiktherapie

11. November 2023



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

REFERENT*INNEN

Prof. Dr. Josephine Geipel

Stellvertr. Professorin für Musiktherapie an der Universität Augsburg. Leitung des Bachelor-Studiengangs Musiktherapie SRH Hochschule Heidelberg. Forschungsschwerpunkt: Einsatz digitaler Medien in der Musiktherapie, Musiktherapeutin mit Jugendlichen und kranken Neugeborenen.

Prof. Dr. Petra Kern

MT-BC, MTA, DMtG, Professorin für Musiktherapie an der University of Rhode Island, Beraterin und Forscherin. Herausgeberin des Online-Magazins imagine und Vorsitzende des Wissenschaftlichen Komitees des #WCMT2023. Digitales Leadership für Telepraxis und Online-Lernen.

Matthias Krebs

Musikpädagoge, Forscher und Berater mit Schwerpunkt auf musikpädagogischen Fragestellungen im Zusammenhang mit Digitalisierung. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Mozarteum Salzburg (Department für Musikpädagogik) und Leiter der Berliner Forschungsstelle Appmusik (Institut für digitale Musiktechnologien in Forschung und Praxis). Forschungsschwerpunkt: technologievermitteltes Musizieren und Musiklernen.

Dr. med. Adak Pirmorady M.A.

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytikerin. Leitung der psychosomatischen Hochschulambulanz des Charité Campus Benjamin Franklin. Vorsitzende der Europäischen Künstlergilde für Medizin und Kunst, M.A. in psychoanalytischen Kulturwissenschaften (HU).

square table:

Nadja Grothe, Johannes Heger, Prof. Dr. Anne-Katrin Jordan, Dr. Silke Reimer (Alumni*ae des Studiengangs Musiktherapie, UdK Berlin).

MODERATORINNEN

Prof. Dr. Susanne Bauer,

Musiktherapeutin (DMtG), Dipl. Psych., Professorin für Musiktherapie und Studiengangsleiterin des Masterstudiengangs Musiktherapie UdK Berlin, Forschungsschwerpunkt: Gruppenmusiktherapie mit Erwachsenen.

Prof. Dr. Dorothea Muthesius,

Musiktherapeutin (DMtG), Dipl. Soziologin, Gastprofessorin und stellvertretende Leiterin des Masterstudiengangs Musiktherapie UdK Berlin, Forschungsschwerpunkt: Musiktherapie für Menschen mit Demenz in allen Segmenten der Gesundheitsversorgung.

PROGRAMM

Samstag, 11. November 2023

8.00 Uhr: Ankommen – Registrierung

9.00 – 9.10 Uhr: Musikalischer Auftakt

Begrüßungsimprovisation von Studierenden des 3. Semesters

9.10 – 9.30 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Susanne Bauer / Prof. Dr. Dorothea Muthesius, Studiengangsleitung
Prof. Dr. Norbert Palz, Präsident der Universität der Künste Berlin

9.30 – 10.30 Uhr: Digitaler Wandel in der Musiktherapie: Angleichen, Umgestalten, Aktualisieren

Vortrag und Diskussion, Prof. Dr. Petra Kern

10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 11.20 Uhr: Interludium

Intermediale Live Performance von Studierenden des 5. Semesters

11.20 – 12.20 Uhr: Parallelen der freien Assoziation in der Psychoanalyse und der Kreativtherapie und deren Bedeutung für Genesungsprozesse in der Medizin

Vortrag und Diskussion, Dr. med. Adak Pirmorady

12.20 – 13.40 Uhr: Mittagessen

13.40 – 14.10 Uhr: Intermezzo mit Musik

Cosima Gerhardt: Cello, tensile wearable
Federico Visi: live electronics, interaction design

14.10 – 15.10 Uhr: Körperlichkeit in digitalen Musikpraktiken mit Apps - Ergebnisse einer Studie zu ästhetischen Erfahrungspotenzialen im Umgang mit digitalen Technologien

Vortrag und Diskussion, Matthias Krebs

15.10 – 16.10 Uhr: Im Takt der digitalen Transformation: Die Erweiterung musiktherapeutischer Handlungskompetenzen

Vortrag und Diskussion, Prof. Dr. Josephine Geipel

16.10 – 16.40 Uhr: Kaffeepause

16.40 – 17.30 Uhr: Digitale Dimensionen im Quartett - Impulse und Reflexionen von Absolvent*innen des Studiengangs Musiktherapie

"square table": Nadja Grothe, Johannes Heger, Anne-Katrin Jordan, Silke Reimer

17.30 – 18.00 Uhr: Podiumsdiskussion

Petra Kern, Adak Pirmorady, Matthias Krebs, Josephine Geipel

18.00 Uhr: Verabschiedung und musikalisches Finale

Musiktherapie-Studierende der mdw - Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

12. Fachtagung Masterstudiengang Musiktherapie

Digitale Dimensionen in der Musiktherapie

Unsere diesjährige Fachtagung widmet sich dem Für und Wider digitaler Technologien in der Musiktherapie. Sie fasst die Ergebnisse der task force zusammen, welche im vergangenen Jahr zur Diskussion über zukünftige Entwicklung und inhaltliche Erweiterung des Masterstudiengangs Musiktherapie an der UdK Berlin gegründet wurde. Wir freuen uns ganz besonders Prof. Dr. Geipel und Dr. Pirmorady, zwei Mitstreiterinnen und Impulsgeberinnen der task force, auf der Fachtagung begrüßen zu dürfen. Was haben wir erarbeitet? Die einen setzten digitale Technologien und online-Musiktherapie lange „vor Corona“ ein – mit Kindern und Jugendlichen, weil ihnen der Umgang mit digitalen Medien vertraut war; mit Erwachsenen, weil räumliche Erreichbarkeit geboten oder Therapie in der Häuslichkeit zur Verfügung gestellt werden konnte oder weil das Spielen eines analogen Instrumentes aufgrund des Krankheitsbildes nicht möglich war... andere entdeckten das Digitale erst während der Pandemie, als eine Alternative, therapeutische Prozesse auch in Krisenzeiten aufrecht zu erhalten.

Aus dem improvisierten und selbst beigebrachten Umgang mit digitalen Medien entwickelten sich musiktherapeutische Strategien zum einen, didaktische Schritte zur Vermittlung neuer Kompetenzen zum anderen. Aus der Not wurde eine Tugend, aber nicht bei allen. Denn es stellte sich die Frage nach der therapeutischen Beziehung – kann sie digital funktionieren, wenn ja, dann wie und welches sind die Unterschiede zur analogen Beziehungsgestaltung? Wieviel sinnlich-körperliche Selbst- und Beziehungserfahrung ist mit digitalen Musikpraktiken möglich? Forschungsergebnisse sollen einen ersten Einblick geben.

Unsere Gäste des „square table“ sind allesamt Alumni*ae, langjährig und vielseitig erfahrene Praktiker*innen. Sie beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und vertreten mannigfache Standpunkte. In der Podiumsdiskussion setzen sich unsere Referent*innen dann ein letztes Mal an diesem Tag mit dem Für und Wider der vielseitigen digitalen Dimensionen auseinander.

Schließlich zu den Musikdarbietungen: Hier bewegt sich der Bogen von der in der Musiktherapie typischen instrumentalen Improvisation über eine intermediale Performance, „interwoven sound spaces“ bis hin zur authentischen „DNA-Jodelmusik“. Lassen Sie sich mitbewegen und erleben Sie selbst...

Susanne Bauer und Dorothea Muthesius